

# Höhere Bildungslandschaft

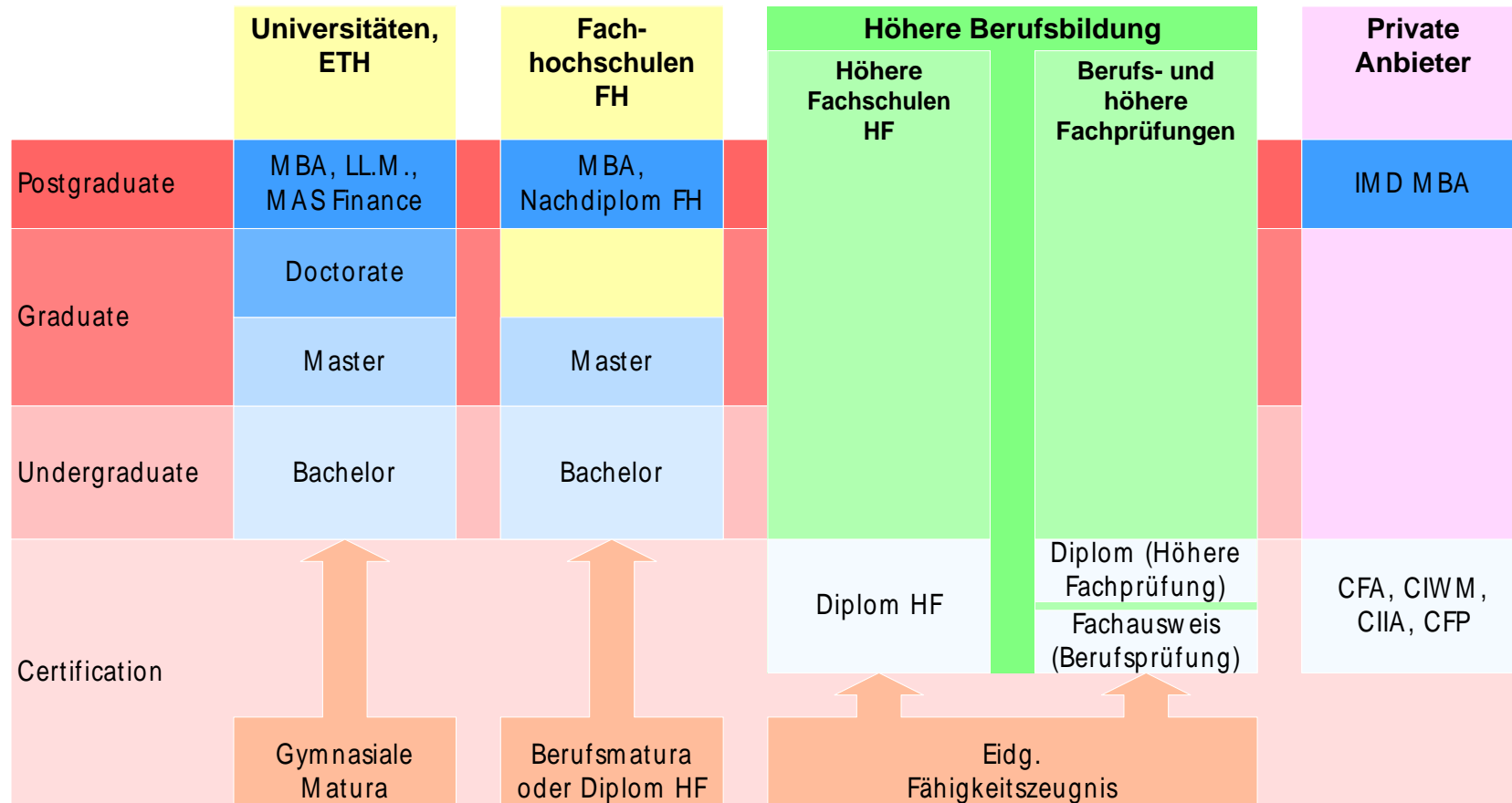
## Banking & Finance:

### Projekt

Präsentationsset 1

Basel, 23. Juli 2004

# Systemüberblick



Quelle: Mitgliedsbank SBVg

# Bankenrelevante Bildungslandschaft im Umbruch

## ***Bankenrelevante Grundbildungen auf Sekundarstufe II***

Bank- und Finanzausbildung für Mittelschulabsolventen

Neue kaufmännische Grundbildung

CYP

Abschlüsse mit Hochschulzugang als Regel (vgl. Anhang 1)

## ***Berufs- und höhere Fachprüfungen in Bank, Versicherung und Finanzplanung (BVF)***

Mitte der 90er Jahre gemeinsam entwickelt

Entwicklung der Kandidatenzahlen an den Prüfungen

- Detailzahlen vgl. Anhang 2
- Bedürfnis für eine anerkannte Weiterbildung (Fachausweis) für Absolventen der Berufsgrundausbildung
- Diplombereich BVF liegt hinter den Erwartungen

## ***Höhere Fachschulen (HF)***

BBT-Mindestvorschriften für die Höheren Fachschulen in Revision

- eröffnet zusätzliche Perspektiven

Bankenrelevanz: Situation heute

- Wirtschaft: Betriebswirtschafter/in HF
- 3 Jahre, berufsbegleitend
- Zugang zu NDS an Fachhochschulen gewährleistet

## ***Fachhochschulen***

- Aufbau ab Mitte der 90er Jahre, Ende 2003 abgeschlossen
- hervorgegangen aus den HWV und HTL
- ab Ende der 90er Jahre Aufbau einer Weiterbildungsstufe im Nachdiplombereich
- verschiedene Fachhochschulen (v.a. Zentralschweiz, Zürcher Hochschule Winterthur) zunehmend mit bank- und finanzbezogenen Weiterbildungsangeboten (Nachdiplomstufe) präsent
- Know how - Aufbau Banking & Finance (Lehre, Weiterbildung *und* angewandte Forschung) an den Fachhochschulen ist in vollem Gang
- Bologna-Reform (Bachelor, Master, ECTS)

# Herausforderungen

- Veränderungsdynamik der Bank- und Finanzmärkte
- Abstimmung der Weiterbildung auf die Bankgrundbildung
- Transparenz und Übersichtlichkeit im Weiterbildungsbereich Bank / Finanz infolge Vielzahl von Angeboten
- Wettbewerb funktioniert nur beschränkt
- Koordination in der Weiterbildung Bank / Finanz
- Entwicklungs- und Laufbahnplanungen
- Trennung von Ausbildung und Prüfung bei den Berufs- und höheren Fachprüfungen / Wer lehrt, der prüft
- BVF
- Internationalität
- Milizsystem

# Herausforderungen

- Fazit

Das heutige Weiterbildungssystem Bank / Finanz hat Optimierungsbedarf hinsichtlich

- Effektivität, Effizienz und Anpassungsfähigkeit
- Qualität
- Bezug zur angewandten Forschung
- Transparenz und Übersichtlichkeit
- Praxisorientierung bzw. Handlungsorientierung
- Attraktivität
- Internationale Anerkennung und
- Steuerung im Interesse der Bankwirtschaft.

# Angestrebte Weiterbildung Banking & Finance: Eckpfeiler

## Zielsetzungen

- Optimierungen auf allen Ebenen erzielen
- Fokus: Architektur im nichtuniversitären Weiterbildungsbereich Bank / Finanz
- Gemeinsame Interessen der Bankwirtschaft verstärkt koordinieren und bündeln
- Standards hinsichtlich Transparenz, Modularität, Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit/Anerkennung platzieren
- Ordnung, Systematik und Abstimmung auf die zuführenden Grundbildungen herbeizuführen und eine hohe Transparenz sicherstellen
- Bank und Finanz in der Weiterbildung stärken

# Angestrebte Weiterbildung Banking & Finance: Eckpfeiler

## Zielsetzungen (Fortsetzung)

- Einheitliches Bildungsniveau schweizweit auf allen Stufen anstreben
- Effizienz-, Effektivitäts- und Qualitätssteigerungen herbeiführen
- Rasche und flexible Anpassungen der Lerninhalte sicherstellen
- Konsistente und sequentiell abgestimmte bildungsmässige Laufbahn-Möglichkeiten schaffen
- Herausforderungen der Bologna-reform proaktiv angehen
- Synergiemöglichkeiten gezielt nutzen
- Stärkere Praxisorientierung anstreben
- Alter der Absolventen bei Abschluss der ersten Weiterbildungsstufe vermindern

# Angestrebte Weiterbildung Banking & Finance: Eckpfeiler

## Höhere Berufsbildung (eidg. Weiterbildungsabschluss Bank)

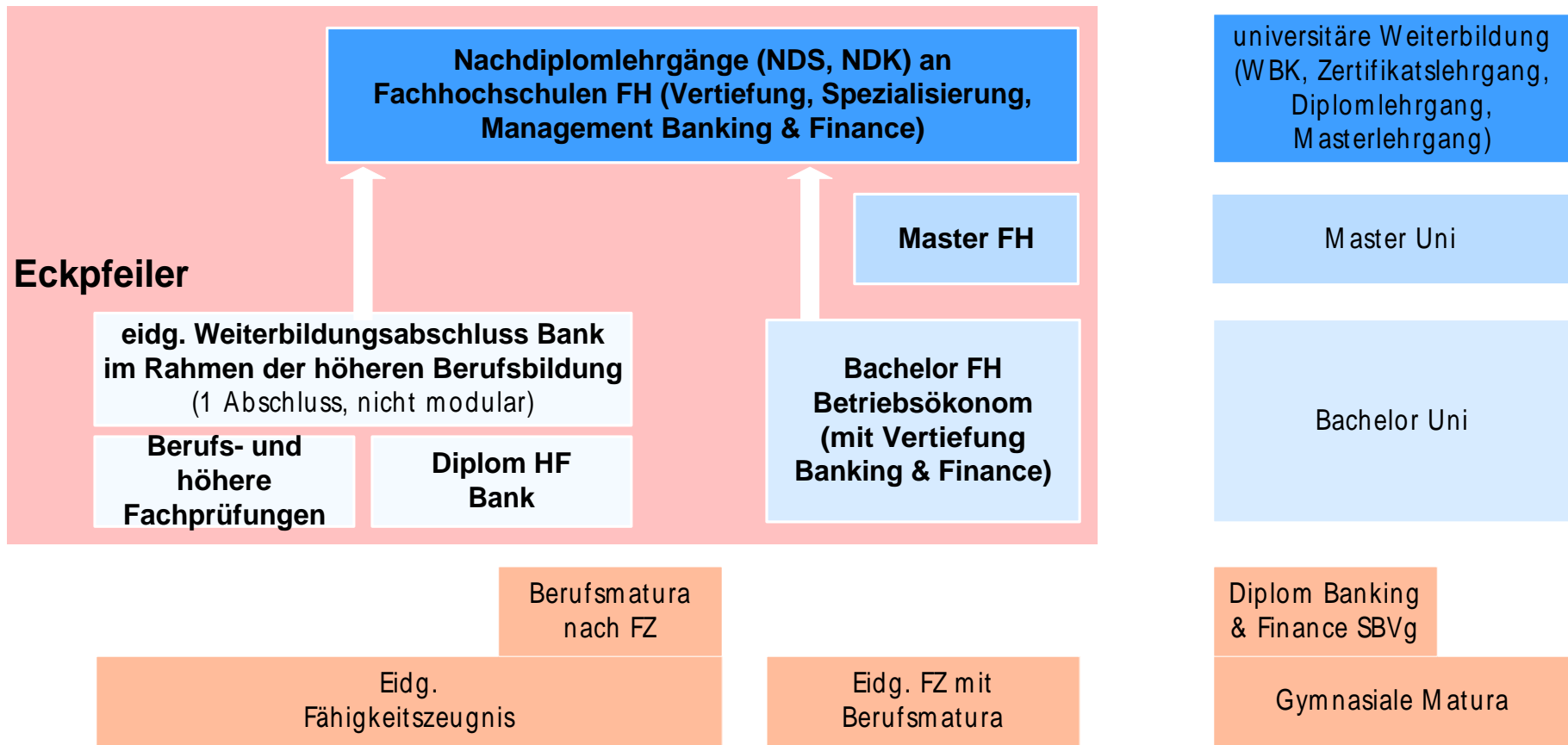
- Eidgenössischer Weiterbildungsabschluss Bank (gemäss BBG)
  - einstufiger, bank-generischer, umfassender erster Weiterbildungsabschluss Bank
  - Finanzplanung, Banking Operations, Sales etc. als integrative Elemente
  - berufsbegleitendes Angebot
  - zwei Varianten detailliert zu prüfen:
    - Berufsprüfung (Fachausweis) oder höhere Fachprüfung (Diplom) Bank ODER
    - Diplom HF Bank
  - Vertiefung/Spezialisierung erfolgt in den NDS / NDK FH
  - Zugang / Durchlässigkeit ist sicherzustellen
- Fachausweis / Diplom Bank
  - Überprüfung des Gesamtsystems BVF
- Diplom Höhere Fachschule Bank (HF Bank)
  - neu aufzubauen
  - Verzicht auf Spezialisierungsrichtungen und bankbezogene NDS an HF
  - Fachhochschulreife und Anbieter offen bzw. zu prüfen

# Angestrebte Weiterbildung Banking & Finance: Eckpfeiler

## Fachhochschulen

- **Stärkung von Banking & Finance**
  - Anforderungen an B & F von Seiten Finanzindustrie
- **Bachelor FH**
  - mit Vertiefung Banking & Finance
  - Anteil B & F bei 20 - 30%
  - muss berufsbegleitend möglich sein
  - Anforderungen an Vertiefung B & F von Seiten Finanzindustrie
  - der Studiengang wird von den Banken empfohlen und gefördert
- **NDS FH**
  - Durchlässigkeit zu eidg. Weiterbildungsabschluss Bank sichergestellt
  - Ordnung schaffen
  - Koordination und Kooperation fördern
- **Master FH**
  - Überprüfung
  - Koordination und Kooperation fördern

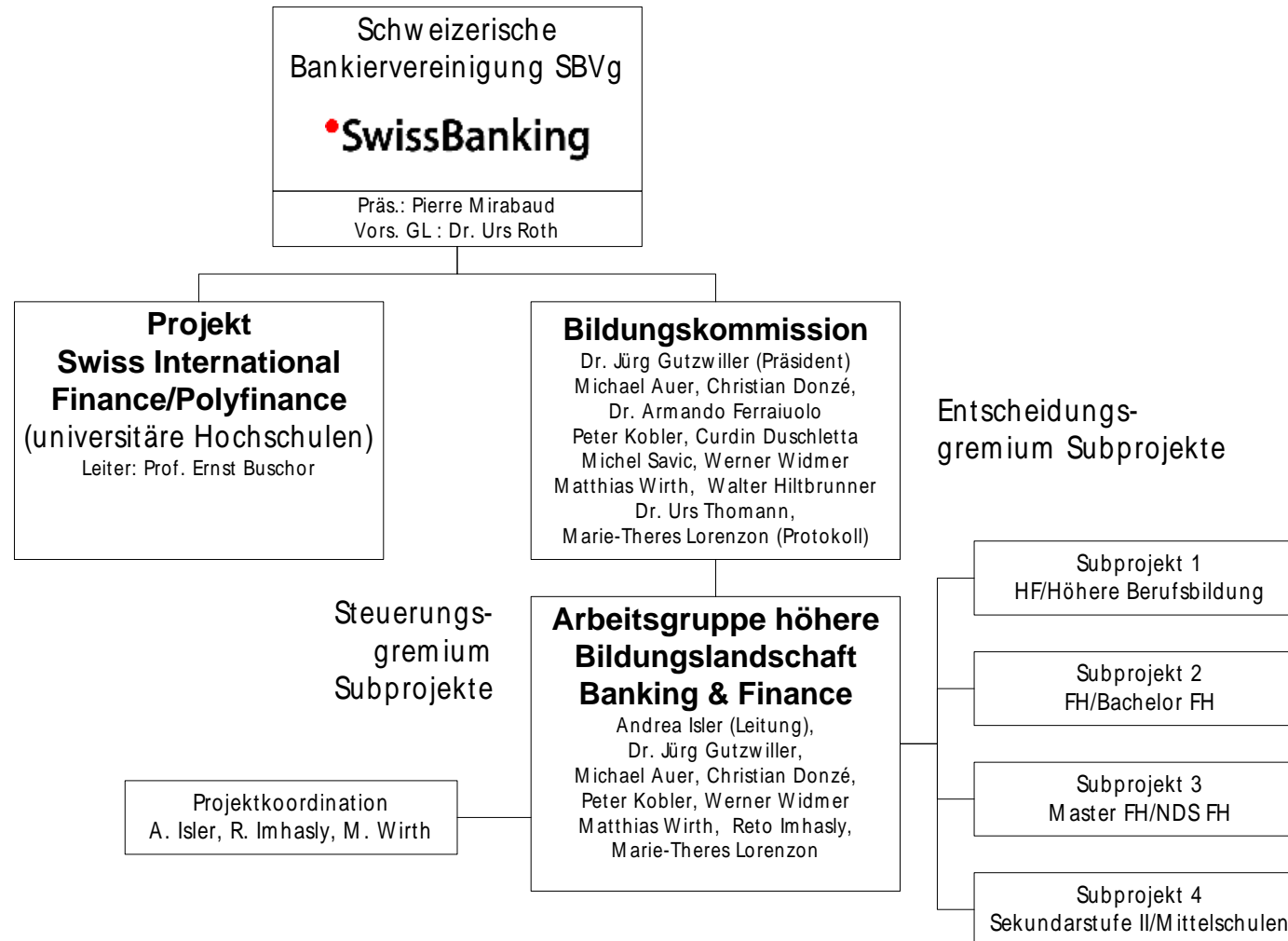
# Angestrebte Weiterbildung Banking & Finance: Eckpfeiler



Bildungskommission SBVg, 29.6.2004

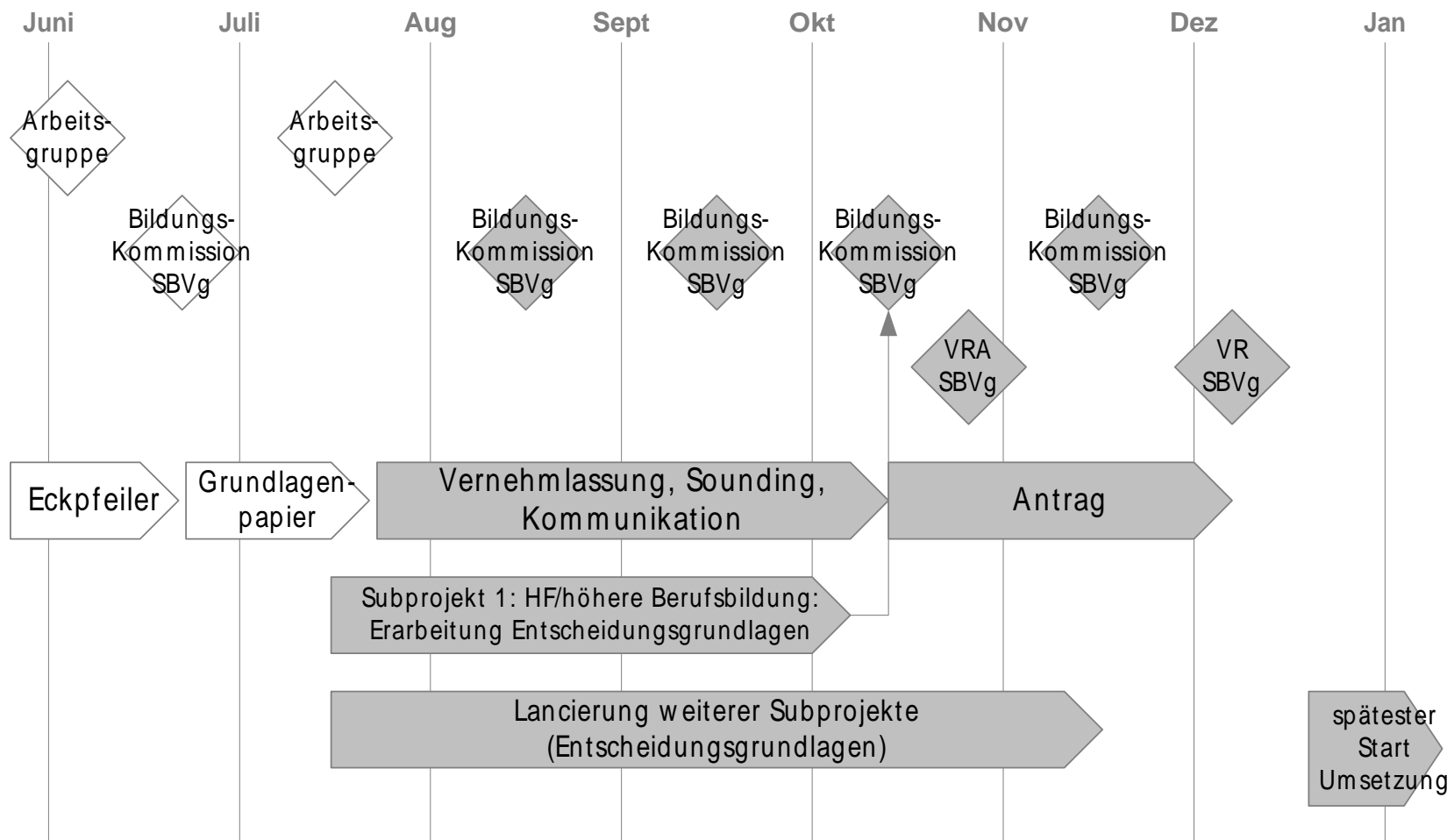


# Projektorganisation



Bildungskommission SBVg, 29.6.2004

# Weiteres Vorgehen / Termine



# Anhang 1

## ***Bankenrelevante Grundbildungen auf Sekundarstufe II***

<b>Kaufmännische Lernende bei Banken (alle Banken)</b>	<b>1998</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>
Kaufm. Lernende Bank an LAP (ohne Berufsmaturität)	1'191	1'122	1'008	938	850	784
Berufsmaturanden Bank an LAP	491	503	394	452	581	654

Die Absolventinnen und Absolventen einer Bankgrundbildung (kaufmännische Grundbildung und Bank- und Finanzausbildung für Mittelschulabsolventen) verfügen heute am Schluss ihrer Ausbildung mehrheitlich über einen Hochschulzugang (Fachhochschule oder Universität).

# Anhang 2

## ***Berufs- und höhere Fachprüfungen in Bank, Versicherung und Finanzplanung (BVF)***

<b>Tabelle 2 Kandidaten an Modulprüfungen BVF</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Fachausweis Bank	415	635	800	947	995
Fachausweis Banking Operations	0	0	0	21	45
Fachausweis Finanzplanung	654	1'301	1'705	1'679	1'290
Diplom Bank (Kommerz, Finanz)	0	29	107	142	175
Diplom Finanzplanung	62	129	129	124	90